

Das Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen sucht für den ethischen Teil im Forschungsprojekt [HiGHmed](http://www.highmed.org/) eine/n

## **Wissenschaftler/in im Bereich Bio- oder Technikethik**

Entgelt nach TV-L 13:

alternativ: 100% auf 2,5 Jahre oder 70% entsprechend dann bis zum Projektende 31.12.21

Beginn: nächstmöglicher Termin, frühestens 1.2.2019

Im vom BMBF geförderten HiGHmed-Projekt (siehe <http://www.highmed.org/>) kooperiert die UMG mit führenden Universitätskliniken, dem Deutschen Krebsforschungszentrum und weiteren Partnern aus Krankenversorgung, Wissenschaft und Industrie. Für die standortübergreifende Nachnutzung heterogener medizinischer Versorgungs- und Forschungsdaten wird im Institut für Med. Informatik eine Datenintegrations- und Austauschplattform für die UMG entwickelt und betrieben. Die Anforderungen, Machbarkeit und der Mehrwert für Forschung und Versorgung werden in drei standortübergreifenden, komplementären, prototypischen klinischen Anwendungsfällen (Onkologie, Kardiologie, Infektionskontrolle) untersucht und belegt. Die Forschung wird durch die Untersuchung ethischer, politischer und sozialer Aspekte der Datenintegration im medizinischen Kontext ergänzt.

Im Rahmen des Ethik-Teilprojekts am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin suchen wir eine/n im Bereich der Bio-/Technikethik ausgewiesene/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in.

### **Aufgaben**

Die Aufgaben dieser Position umfassen ethische Analysen zu ‚Big Data‘ und Digitalisierung in der Medizin, um normativ relevante Kriterien bzgl. Governance, Partizipation und Erhebung/Umgang mit Daten zu identifizieren. Auch Planung und Durchführung entsprechender sozial-empirischer Studien (qualitativ, ggf. auch quantitativ) ist vorgesehen. Die Forschung erfolgt in Kooperation mit den anderen Ethik-Teilprojekten in HiGHmed, den involvierten Abteilungen an der UMG und beinhaltet auch die beratende Begleitung des HiGHmed-Konsortiums in ethischen Fragen. Die Weiterentwicklung eigener Forschungsinteressen im thematischen Rahmen des Projektes ist ausdrücklich erwünscht.

Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation im Kontext des Projekts ist ausdrücklich erwünscht und wird durch die Projektleiterin aktiv unterstützt (Dissertation oder Habilitation je nach Stand der bisherigen Qualifikation).

Die Projektaufgaben erfordern Reisetätigkeiten zu klinischen Projektpartnern sowie Forschungseinrichtungen und aktive Teilnahme an Fachtagungen. Neben den beschriebenen Aufgaben können auch andere Funktionen (z. B. Lehre) übernommen werden.

### **Die Bewerberin/der Bewerber sollte Folgendes mitbringen:**

- Abgeschlossenes Studium mit einem bio- oder technikethischen Schwerpunkt; Studienhintergrund: Philosophie/Medizinethik, Politik- oder Sozialwissenschaften, ggf. auch Naturwissenschaften

- Bei promovierten Bewerbern/innen: thematische Vorkenntnisse im Bereich Digitalisierung/eHealth, Forschungsethik, Partizipation oder Datenbanken von Vorteil.
- Erfahrung oder Interesse bzgl. sozioempirischer Forschung (z.B. Experteninterviews, Surveys)
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse im Umgang mit internationalen Literaturdatenbanken
- Freude an Interdisziplinarität; Organisationstalent sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und Eigenständigkeit

### **Unser Angebot**

- Integration in ein interdisziplinäres und internationales Team
- sehr gute Arbeitsatmosphäre in einer international aufgestellten Abteilung
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der eigenen Weiterqualifikation: Wenn eine Dissertation angestrebt wird, so ist diese im Bereich Bioethik, Sozialwissenschaften oder medizinische Humanwissenschaften möglich.

Die Universitätsmedizin Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 10.12.2018 in elektronischer Form in einem PDF-Dokument (aussagekräftiges Motivationsschreiben mit Angabe bzgl. wissenschaftlicher Weiterqualifikation, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Qualifikationsunterlagen, Publikationsverzeichnis und mind. 2 einschlägige Publikationen bzw. 2 Kapiteln aus der Masterarbeit bei nicht-promovierten Kandidaten/innen) an:**

**Prof. Dr. Silke Schicktanz: [silke.schicktanz@medizin.uni-goettingen.de](mailto:silke.schicktanz@medizin.uni-goettingen.de).**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorab per Email an Professor Schicktanz**